



Sehr geehrte Damen und Herren

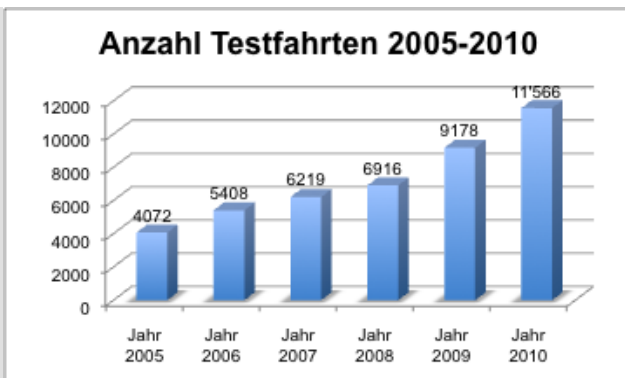
Inhalt

Im Jahr 2010 ist das Interesse der Interessentinnen und Interessenten an Elektrozweirädern erneut gestiegen. Dies zeigt die Zunahme der Testfahrten, es äussert sich auch im anhaltenden, rasanten Wachstum an Medienartikeln – und es spiegelt sich in der Nutzung der Website www.newride.ch. Vor dem Kauf eines Elektrozweirads vergleichen viele Kundinnen und Kunden Fahrzeuge auf der NewRide-Website und suchen dort auch den nächstgelegenen Händler für das ausgewählte E-Bike, den ins Auge gefassten E-Scooter. Damit ist die NewRide-Homepage nicht nur die erste Adresse für neutrale Informationen über Elektrozweiräder, sondern auch eine äusserst interessante Plattform für Händler und Anbieter von Elektrozweirädern.

1. NewRide E-Bikes 2011
2. EICMA Milano 2010
3. Swiss-Moto 2011
4. Forum Elektromobilität

Freundliche Grüsse
Ihr NewRide Team

1. NewRide E-Bikes 2011: Interesse der Kunden an NewRide steigt noch immer



Das grosse Interesse an NewRide Testanlässen zeigt, dass sich eine Beteiligung lohnt – sind Sie im 2011 auch dabei?

Erfolgreiche E-Bike-Förderung

Zehn Jahre lang hat NewRide mit Unterstützung von EnergieSchweiz E-Bikes gefördert. Die starke Position, welche die Fahrzeuge im Zweiradmarkt erreicht haben, hat Energie-Schweiz bewogen, die Mittel dort einzusetzen, wo sie noch immer nötig sind: Bei der Förderung der E-Scooters. NewRide ist aber für die E-Bike-Branche als neutrales Kompetenzzentrum unentbehrlich geworden und stellt seine Dienstleistungen weiterhin zur Verfügung – allerdings muss die florierende Branche diese Aktivitäten nun selbst tragen.

Die Auswertung der NewRide Roadshows und Kommunikationsaktivitäten dieses Jahrs zeigt, dass ein ungebrochenes Interesse an unserem Angebot besteht: Die Anzahl der 2010 durchgeführten Ausstellungen zu Elektrozweirädern liegt seit einigen Jahren auf dem gleichen hohen Niveau – pro Jahr werden rund 130 NewRide Events durchgeführt. Die Anzahl der Standbesucher und der Probefahrten nimmt seit einigen Jahren auf hohem Niveau konstant zu: 2010 wurden rund 17'000 Besucherinnen und Besucher an den 129 Roadshow-Tagen gezählt und dabei 11'566 Testfahrten durchgeführt.

Die Popularität des Roadshow-Angebots konnte über die Jahre gesteigert werden. Es zeigt sich, dass diese Dienstleistung immer noch nachgefragt wird, denn obwohl E-Bikes auf den Strassen selbstverständlich geworden sind und täglich in den Medien erscheinen, entspricht die Möglichkeit des zwanglosen Testens verschiedener Fahrzeuge mit neutraler Beratung und Information noch immer einem Bedürfnis der potentiellen Käuferinnen und Käufer.

Die Anzahl der Medienartikel über NewRide, E-Bikes und E-Scooters ist 2010 explodiert. Die Gesamtauflage der Berichte über E-Bikes dürfte sich in diesem Jahr auf etwa 70 Mio

verdoppeln, derjenigen über E-Scooter gar auf 50 Mio vervierfachen. Insgesamt dürfte die Gesamtauflage der Berichte zu Elektrozweirädern in diesem Jahr 110 Millionen Exemplare erreichen, verglichen mit 47 Millionen im Vorjahr.

Die Internet-Site www.newride.ch wird 2010 voraussichtlich von etwa 50'000 unterschiedlichen Personen 80'000 Mal besucht. Im Durchschnitt wird pro verkauftes E-Bike in der Schweiz ein Fahrzeugvergleich und eine Händlersuche auf der NewRide-Site durchgeführt. Bei den Scooter liegt die relative Nutzung naturgemäss markant höher.

Unter www.newride.ch/news.php finden Sie eine Zusammenfassung des Jahresberichts NewRide 2010 sowie den vollständigen Bericht.

Haben Sie sich bereits für 2011 angemeldet? Bereits haben sich über Zweidrittel der NewRide Händler für 2011 eingeschrieben und wollen gemeinsam mit NewRide möglichst vielen Leuten zeigen, dass E-Bikes und E-Scooter gute und praktische Verkehrsmittel sind. Auch die Hersteller und Importeure von Elektrozweirädern wollen die Plattform von NewRide weiterhin nutzen und stellen ihre Fahrzeugangaben zur Verfügung, damit Interessierte Vergleiche anstellen können. Aber auch Gemeinden und Städte planen bereits heute für Elektrozweirad-Ausstellungen im 2011. Allein schon die Präsenz auf www.newride.ch lohnt den Jahresbeitrag von 150 Franken.

Die Anmeldeformulare für 2011 finden Sie unter www.newride.ch. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Mitte Dezember. Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an: 031 631 39 25.

2. EICMA Milano 2010 – Perspektiven im E-Scooter-Markt



Der E-Vivacity dominiert den Peugeot-Stand optisch.



Der elektrifizierte BMW C1 als C1-E.

Die EICMA in Mailand (2.-8.11.2010) gehört zu den grössten Motorradausstellungen Europas. Im November 2010 war das Thema E-Scooter so aktuell wie noch nie. Analog den Auto-Shows haben auch in Mailand die grossen Hersteller das Thema aufgenommen, jeder auf seine Art:

- Piaggio zeigte neben dem bekannten MP3 Hybrid (mit dem Zwillingrad vorne) das Modell Liberty in einer Cargo-Version, der dem Oxygen Cargo-Scooter Konkurrenz bei der Post machen soll. Zudem präsentierte Piaggio den Prototyp eines Kleinwagens mit drei Sitzplätzen mit Hybridantrieb.
- Der französische Hersteller Peugeot, der schon vor Jahren mit seinem scoot'elec Furore machte, beweist seine Vorreiterrolle erneut mit der Ankündigung der europaweiten Markteinführung des E-Vivacity im Frühling 2011. Entsprechend dominant stand er als Highlight im Zentrum des Peugeot-Standes. Wermutstropfen: Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 45 km/h.
- Yamaha will mit einem Moped auf den Markt kommen. Es ist dem Passol ähnlich, welches schon vor einigen Jahren auf dem Markt, aber für europäische Verhältnisse zu schwach war.
- Honda hat den Prototyp eines E-Scooter (Höchstgeschwindigkeit 45 km/h) gezeigt, zwar an prominentem Standort, aber ohne Detail-Informationen.
- BMW elektrifizierte seinen Hardtop-Scooter C1 unter dem Arbeitstitel C1-E.
- Suzuki zeigte eine Brennstoffzellen-Scooter Studie.
- Nicht überraschend versuchen diverse Hersteller, das Reichweitenproblem mit Hybridsystemen zu lösen.
- Unter den sportlichen Elektro-Motorrädern fiel Brammo auf, eine amerikanische Marke, die schon seit einigen Jahren auf dem (amerikanischen) Markt Fuss zu fassen versucht und es nun in Europa versuchen will.



Brennstoffzellen-Studie von Suzuki



Der neue Elmoto mit mehr Stauraum.



Der klappbare XOR.

Einige bekannte Hersteller warten mit einer Erweiterung der Modellpalette auf:

- Oxygen bietet ab sofort neben dem Cargo Scooter (von dem die Schweizer Post 1'000 Stück im Betrieb hat) einen Personal Scooter mit zwei Sitzen und einer Höchstgeschwindigkeit von 65 km/h an.
- Vectrix wird im Frühling seinen Maxi Scooter neu mit Lithium-Batterien (statt NiMH) ausrüsten, mit besseren Fahrleistungen, weniger Gewicht und längerer Lebensdauer. Der Preis soll nicht über dem bisherigen Niveau liegen.
- Elmoto wird nächstes Jahr ein neues Modell mit denselben Fahrleistungen wie das bisherige, aber mit mehr Stauraum auf den Markt bringen. Leider verliert es damit viel von seinem Sex Appeal.

Neue Fahrzeugkonzepte waren wenig zu sehen:

- XOR, ein klappbarer Roller mit verblüffenden Fahrleistungen: Motorleistung 8 kW, Höchstgeschwindigkeit 120 km/h, Gesamtgewicht 83 kg, Batteriegewicht 30 kg. Raffiniert ist der Klappvorgang: Zuerst wird die Batterie, die das Fussbrett bildet, herausgenommen (sie kann wie ein Rollenkoffer transportiert werden), dann werden Sitz und Lenkstange heruntergeklappt, an der ein Griff montiert ist, mit dem der Scooter zu ein Rollenkoffer transportiert werden kann.
- Nicht zur Ausstellung gehörte ein körperlich behinderter Besucher auf einem adaptierten Segway.

Nicht näher eingegangen wird an dieser Stelle auf das Dutzend weiterer E-Scooter unbekannter Hersteller. Sie waren teilweise viel versprechend. Die Erfahrungen in den letzten Jahren zeigten aber, dass dies noch lange kein Garant für eine erfolgreiche Markteinführung ist. Dazu sind in erster Linie ein intensives Marketing und vor allem ein Distributionskonzept erforderlich.

Diverse Hersteller von E-Scootern, die in früheren Jahren auf der EICMA waren (PGO, Quantya, Zero, IO, Vespino, e-max, Helio) waren diesmal abwesend. Ein Teil von ihnen hat die Intermot in Köln, die nur gerade ein Monat vor der EICMA stattfand, vorgezogen.

Fazit: Die Szene ist in Bewegung. Wie weit und vor allem wie schnell sich die Fortschritte auf die Marktentwicklung überträgt, ist schwer abzuschätzen.

3. Swiss-Moto 2011: Schweizer Premiere an der Messe

Vom 17. bis 20. Februar 2011 organisiert NewRide an der Swiss-Moto wiederum eine Sonderschau „Halle 7 ALL ELECTRIC“. Kompetentes Personal von NewRide gibt neutrale Informationen und Beratung zum Thema E-Scooter. Grosse Attraktion wird wiederum der 120 Meter lange Indoor-Testparcours sein, auf dem die ausgestellten Fahrzeuge Probe gefahren und miteinander verglichen werden können.

Die Fahrzeugpalette wird auch diesmal ein breites Spektrum abdecken: neben bereits bekannten Marken wie IO-Scooter, PGO und Vectrix wird der neue Roller VR-1 von Von Roll (entwickelt in Zusammenarbeit mit Quantya) an der Swiss-Moto Premiere feiern.

Als Partner von NewRide wird die Migros-Tochter m-way ihre Aktivitäten rund ums Thema Elektromobilität präsentieren.

NewRide führt unter den NewRide-Händlern und den Mitgliedern des SFMGV einen Wettbewerb durch. Als ersten Preis stiftet die Firma Peraves die Teilnahme mit einem „MonoTracer e“ (www.monotracer.com) am 4-tägigen Fahrlehrgang vom 11. bis 14. Juli

2011 auf der Moto-GP-Rennstrecke von Brünn (CZ) inkl. Übernachtung im Wert von 2'000 Franken.



4. Schweizer Forum Elektromobilität 25.-26. Januar 2011

Am 25. und 26. Januar 2011 treffen sich im Verkehrshaus in Luzern zum zweiten Mal Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Forschung, um gemeinsam am Schweizer Forum Elektromobilität die Rahmenbedingungen für die Verbreitung von Elektrofahrzeugen in der Schweiz zu verbessern.

In den Beiträgen von über 40 Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland werden private Vorhaben und öffentliche Massnahmen diskutiert, die dem Elektroauto in der Schweiz den Weg ebnen sollen.

Gleichzeitig übernimmt am 2. Forum die frischgebackene Verkehrs- und Energieministerin Doris Leuthard die Schirmherrschaft: «Hier in Luzern können Sie alle dazu beitragen, dass der Funke überspringt», schreibt die Bundesrätin in ihrem Grusswort.

NewRide wird in Luzern mit ein Referat von Ueli Haefeli mit dem Titel „Ein Netz für E-Scooter“ und hoffentlich von vielen weiteren interessierten E-Zweirad-Fans vertreten sein.

Unter folgendem Pfad finden Sie das ausführliche Programm sowie die Online-Anmeldung: www.mobilityacademy.ch / Veranstaltungen

Zur Abbestellung des Newsletters genügt ein E-Mail: newsletter@newride.ch

Impressum:

NewRide, c/o IKAÖ
Schanzeneckstrasse 1, Postfach 8573
3001 Bern
031 631 39 25
info@newride.ch, www.newride.ch

Redaktion: [Kommunikation NewRide](#)

© NewRide Dezember 2010